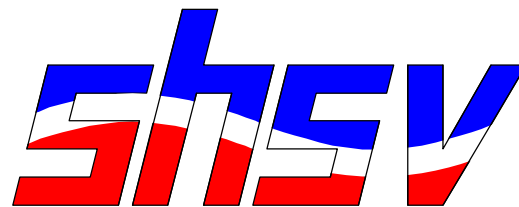


## Schleswig-Holsteinischer Schwimmverband e.V.

Mitglied des Deutschen Schwimmverbandes, des Norddeutschen Schwimmverbandes und des Landessportverbandes Schleswig-Holstein.

### Schwimmausschuss



Sachbearbeiterin NOP

**Gabi Dörries**

Glashofkamp 26, 25358 Horst

Tel.: 04121-45730 (Firma)

04121-452222 (Privat)

E. Mail: [gdoerries@nord-soft.de](mailto:gdoerries@nord-soft.de)

# A U S S C H R E I B U N G

## für den kindgerechten Wettkampf NORD-OSTSEE-Pokal 2008 Vorkampf

---

### 1. Allgemeine Bestimmungen

- 1.1 Die Wettkämpfe um den NORD-OSTSEE-POKAL wollen die Vielseitigkeit und Ausdauer junger Sportler fördern. Sie werden jährlich in den Vorkämpfen und einem Finale auf Landesebene ausgetragen. Die Veranstaltung und Ausrichtung wird einem Verein übertragen.
- 1.2 Die Durchführung der Wettkämpfe erfolgt nach den Wettkampfbestimmungen (WB), der Rechtsordnung, den Anti-Doping-Bestimmungen und der Anti-Doping-Ordnung des DSV. Der Wettkampf wird nach der 2-Start-Regelung ausgetragen.
- 1.3 Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder der Vereine, die dem SHSV angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind.
- 1.4 Die Wettkampfveranstaltung ist ein kindgerechter Wettkampf im Sinne der WB. Eine Registrierung der Teilnehmer beim DSV ist daher nicht nötig.
- 1.5 Zusammen mit der Meldung müssen die Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Schwimmer das Startrecht für den Verein haben und dass sie ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachweisen können, welches nicht älter als ein Jahr ist. Meldungen ohne diese Versicherung werden zurückgewiesen.
- 1.6 Meldungen zu den Wettkämpfen sind auf einer Meldeliste zusammen mit einem DSV - Meldebogen (DSV Form 101) abzugeben. Die Zusendung von Startkarten entfällt. Die Unterlagen müssen vollständig ausgefüllt werden und gut lesbar sein. An Stelle von Meldelisten können Meldungen auch per Diskette / E-Mail im DSV-Format erfolgen. Ein Ausdruck ist aus Sicherheitsgründen mitzuschicken. Unvollständige oder nicht formgerechte Meldungen können zurückgewiesen werden; das Meldegeld fällt an den SHSV.
- 1.7 Die Wettkampfbahn ist 25 m lang. Es erfolgt Handzeitmessung.
- 1.8 Startberechtigt sind Jungen und Mädchen der in der Wettkampffolge (siehe Punkt 5) genannten Jahrgänge.
- 1.9 Es ist beabsichtigt, die Meldeergebnisse und Protokolle auf der Internet-Seite des SHSV zu veröffentlichen.
- 1.10 Mit der Abgabe der Meldungen erkennt der meldende Verein die Bestimmungen dieser Ausschreibung als rechtsverbindlich an.
- 1.11 Die Vorkämpfe finden an mehreren Orten in Schleswig-Holstein statt. Angestrebt wird, dass sich die Austragungsorte über das Land verteilen, damit der Fahrtweg für alle Vereine nicht zu lang wird.

- 1.12 Die Vorkämpfe müssen am Wochenende **8./9.11.2008** ausgetragen werden.
- 1.13 Die Meldungen der Vereine müssen bis zum **15.10.2008** an den Sachbearbeiter NOP gemeldet werden. Dieser teilt die Vereine unter Berücksichtigung der Anzahl der Meldungen den Ausrichtungsorten zu und leitet die Meldungen an die Ausrichter weiter.
- 1.14 Die Ausrichter der Vorkämpfe schicken die Meldergebnisse spätestens 7 Tage vor der Veranstaltung an die teilnehmenden Vereine und an den Sachbearbeiter NOP.
- 1.15 Die Protokolle müssen innerhalb 3 Tagen nach der Veranstaltung sowohl in Papierform als auch als DSV-Datei an den NOP-Sachbearbeiter weitergeleitet werden.
- 1.16 Die unter Punkt 5. genannte Wettkampffolge ist verbindlich.
- 1.17 Jeder Schwimmer darf nur maximal viermal starten. Die Jahrgänge 1999 und 2000 dürfen im Bereich Rücken, Schmetterling und Brust maximal über 2 Strecken starten.
- 1.18 Die Wertung erfolgt nach Jahrgängen. Alle Schwimmer erhalten Urkunden.
- 1.19 Das Meldegeld für die Jahrgänge 2001 und 2002 beträgt pro Wettkampf 2,50 €, für die Jahrgänge 1999 und 2000 pro Wettkampf 4,- €. Das Meldegeld ist vor Beginn des 1. Abschnitts per Verrechnungsscheck bzw. in bar an den Ausrichter zu zahlen. Schwimmer, für die kein Meldegeld bezahlt wurde, sind nicht startberechtigt.

## **2. Qualifikation für den Finalwettkampf**

- 2.1 Die Qualifikation für den Finalwettkampf ist über jede Lage und Strecke möglich, also maximal viermal pro Aktiven. Für das Finale werden für die Jahrgänge 1999 und 2000 pro Wettkampf zwei bzw. drei Läufe zusammengestellt. Bei Wettkampfstätten mit 5 oder 6 Bahnen finden jeweils 3 Finalläufe, bei Wettkampfstätten mit 8 Bahnen jeweils 2 Finalläufe je Wettkampf und Jahrgang statt. Es qualifizieren sich die Zeitschnellsten aus den Vorkämpfen aller Gruppen. Für die Jahrgänge 2001 und 2002 finden gemeinsame Finalwettkämpfe über beide Jahrgänge statt. Pro Wettkampf werden zwei bzw. drei Läufe zusammengestellt. Bei Wettkampfstätten mit 5 oder 6 Bahnen finden jeweils 3 Finalläufe, bei Wettkampfstätten mit 8 Bahnen jeweils 2 Finalläufe je Wettkampf statt. Es qualifizieren sich die Zeitschnellsten der gemeinsamen Auswertung beider Jahrgänge aus den Vorkämpfen aller Gruppen.
- 2.2 Die Auswertung der Vorkämpfe für den Finalwettkampf werden durch den Sachbearbeiter NOP vorgenommen. Dieser erstellt unmittelbar nach Abschluss der Vorkämpfe eine Meldeliste (inkl. aller Nachrücker) für das Finale. Diese Meldeliste wird auf der Homepage des SHSV veröffentlicht.

## **3. Abmeldung für den Finalwettkampf**

- 3.1 Die Teilnahme am Finalwettkampf ist für alle qualifizierten Schwimmer obligatorisch. Sollte ein Schwimmer (auch Nachrücker) am Finale nicht teilnehmen können, hat der Verein, für den der Schwimmer startet, die Möglichkeit, den Schwimmer abzumelden. Diese Abmeldung muss bis zum **12.11.2008** beim Sachbearbeiter NOP eingegangen sein. Abmeldungen werden nur in schriftlicher Form angenommen. Für nicht abgemeldete Schwimmer, die zum Finalwettkampf nicht antreten, wird ein erhöhtes Meldegeld von 10,- € pro Start fällig.

## **4. Sonderbestimmungen Schmetterlingsbeine:**

- 4.1 Ziel der Übung ist es, 25 m so schnell wie möglich mit Schmetterlingsbeinbewegungen in der Brustlage zurückzulegen. Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Mit einer Hand hält sich der Schwimmer am Beckenrand fest, mit der anderen Hand wird ein Schwimmbrett gehalten. Die Füße befinden sich an der Startwand unter der Wasseroberfläche. Nach dem Kommando „AUF DIE PLÄTZE“ erfolgt das Startsignal. Mit dem Startsignal stoßen sich die Schwimmer von der Beckenwand ab, wobei sie die Hand, die sich am Beckenrand befand, sofort nach vorn auf das Schwimmbrett nehmen. Das Schwimmbrett ist während der gesamten Wettkampfstrecke einschließlich Zielanschlag mit beiden Händen festzuhalten. Der Wettkampf ist beendet, wenn das mit beiden Händen gehaltene Schwimmbrett die Zielwand berührt. Es werden nur die vom Ausrichter bereitgestellten Schwimmbretter verwendet. Der Schmetterlingsbeinschlag wird in der Brustlage ausgeführt. Brustgrätschen (Schwunggrätschen) sind auf der gesamten Strecke nicht gestattet. Die Zeitmessung erfolgt wie bei den übrigen Schwimmwettkämpfen des Nord-Ostsee Pokals mittels Handzeitnahme vom Startsignal bis zum Berühren der Zielwand mit dem Schwimmbrett.

5. Wettkampffolge:

WK	Strecke / Lage	Geschl.	Jahrgang
1	25 m Schmetterling Beine	Mädchen	2001 - 2002
2	25 m Schmetterling Beine	Jungen	2001 - 2002
3	25 m Schmetterling	Mädchen	2000
4	25 m Schmetterling	Jungen	2000
5	50 m Schmetterling	Mädchen	1999
6	50 m Schmetterling	Jungen	1999
7	25 m Brust	Mädchen	2001 - 2002
8	25 m Brust	Jungen	2001 - 2002
9	50 m Brust	Mädchen	2000
10	50 m Brust	Jungen	2000
11	100 m Brust	Mädchen	1999
12	100 m Brust	Jungen	1999
13	25 m Rücken	Mädchen	2001 - 2002
14	25 m Rücken	Jungen	2001 - 2002
15	50 m Rücken	Mädchen	2000
16	50 m Rücken	Jungen	2000
17	100 m Rücken	Mädchen	1999
18	100 m Rücken	Jungen	1999
19	25 m Freistil	Mädchen	2001 - 2002
20	25 m Freistil	Jungen	2001 - 2002
21	100 m Lagen	Mädchen	1999-2000
22	100 m Lagen	Jungen	1999-2000
23	100 m Freistil	Mädchen	2000
24	100 m Freistil	Jungen	2000
25	200 m Freistil	Mädchen	1999
26	200 m Freistil	Jungen	1999

*Gabi Dornier*

*Uwe-Joachim Seifert*

Sachbearbeiter NOP

SHSV - Schwimmwart

**SCHLESWIG - HOLSTEINISCHER SCHWIMMVERBAND e.V.**